

Sitzungsvorlage für die Samtgemeinde Elm-Asse

Beratungsfolge	Öffentlichkeits- status	Aufgabe
Ausschuss für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwehrewesen	öffentlich	Vorberatung
Samtgemeindegremium	nicht öffentlich	Vorberatung
Samtgemeinderat Elm-Asse	öffentlich	Entscheidung

Betr.: Coworking Space im Verwaltungsgebäude der ehem. SG Asse in Remlingen hier: Zustimmung zur Planung

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat stimmt der vorliegenden Planung zum Coworking Space im Verwaltungsgebäude der ehem. Samtgemeinde Asse in Remlingen zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme durchzuführen.

Die Beschlussfassungen für die Auftragserteilung der einzelnen Gewerke, soweit diese die festgelegten Wertgrenzen übersteigen, wird auf den Samtgemeindegremium übertragen.

Berichtersteller/in:

Begründung:

Die Samtgemeinde Elm-Asse plant die Einrichtung eines Coworkspace zur Unterstützung von Gründungsinteressenten und zur Vernetzung von Coworking-Akteuren in der Region.

Ziel des Projektes ist, den Prototypen eines arbeitsschutzkonformen Coworkspace zu entwickeln, um wohnortnahes Arbeiten außerhalb von Homeoffice zu ermöglichen. Dazu sollen die ehemaligen Verwaltungsgebäude mit den vorhandenen Büroräumen in Remlingen genutzt werden.

Das wesentliche Kernstück des Projektes ist der neue Verbindungsbau zwischen den Bestandsgebäuden, um eine Einheit entsprechend den Erfordernissen eines modernen Coworkingspace zu schaffen. Geplant ist die Errichtung eines ca. 130 m² lichtdurchfluteten Eingangs- sowie Aufenthaltsbereiches. Hier sollen Interessen wie Arbeiten, Zusammentreffen, Kommunikation und gemeinsames Essen kombiniert

werden.

Für die Realisierung des Verbindungsbaus sind u. a. Tiefbauarbeiten bis auf das Gründungsniveau der Bestandsgebäude erforderlich, Kellerschächte müssen angepasst, und Übergänge zu den Büroräumen geschaffen werden. Die Barrierefreiheit ist dabei mit besonderer Sorgfalt zu berücksichtigen. Der neue Eingangsbereich wird außen mit einer Rampe für Rollstuhlfahrer versehen, im Innenraum wird zur Überwindung von Höhenunterschieden ein Hebelift installiert und weiterhin ein behinderten gerechtes WC hergestellt. Technische Instandsetzungen und Erneuerungen an der Elektroinstallation sowie der Technischen Gebäudeausrüstung sind weitere erforderliche Projektbestandteile zur Verwirklichung eines innovativen Coworkspace.

Die Kostenberechnung für den Umbau beläuft sich auf insgesamt (brutto) 673.317,02 €. Als Sachausgaben sind weiterhin Entwicklungskosten für eine Buchungs-/Abrechnungsplattform in Höhe von 30.000 € sowie Personalkosten für die dreijährige Projektlaufzeit in Höhe von 132.000 € kalkuliert.

Die Gesamtausgaben belaufen sich demnach auf 835.317,02 Euro.

Eine Zuwendung erfolgt von der Stiftung Zukunftsfonds Asse in Höhe von 540.000 € sowie vom Land Niedersachsen (Förderprogramm Zukunftsräume Niedersachsen; Mehrwertorte New Work - Land.Leben.Wandel) in Höhe von 300.000 €; Gesamt also 840.000 Euro.

Es ist somit eine vollständige Finanzierung durch Fördermittel gegeben.

Neumann

Anlagen:

Lageplan
Darstellung Ansicht
Grundriss
Kostenberechnung